

Delmenhorster Kreisblatt

Hotline/Abobestellung: Tel. (04221) 156-666  E-Mail: kundencenter@dk-online.de

Stuhr



2010-10-03

Andrang auf Bauernhöfen

Tag der Regionen: Gemeinde zeigt ihre Vielfalt

Die Mädchen hatten viel Spaß auf dem Acker an der Blockener Straße am Hof Mahlstedt. Spiele rund um den Kürbis regten viele Kinder und Jugendliche zum Mitmachen an. FOTO: christiane Lampe

STUHR (CL). Kürbisse schnitzen, auf dem Trecker mitfahren, Bilder und Holzskulpturen ansehen oder einfach nur Schlemmen und die frische Luft genießen. Das ist nur eine kleine Auswahl der Aktionen, die am „Tag der Regionen“ die Besucher nach Stuhr lockten. Im Fokus aller Aktivitäten stand die lokale Vielfalt der Gemeinde. An insgesamt 19 Standorten präsentierten sich Bürger, Betriebe und Einrichtungen, stellten sich der Öffentlichkeit vor

und gaben Einblicke in ihr Wirken.

Neu dabei in diesem Jahr war unter anderem das Pettomobil der Gästeführung Stuhr. Hier wurde auf einem 16-Sitzer-Fahrrad stündlich zu einer Tour durch Brinkum eingeladen. Aber auch die Kunstschule Stuhr (KUSS) beteiligte sich zum ersten Mal. Zwei Ateliers stellten über einhundert Bilder aus. Darunter auch Gruppenarbeiten wie das großformatige Bild „Wir sind viele“ in Anlehnung an den „Tag der Regionen“. Nachmittags bot die KUSS Kunstaktionen für Kinder.

Ältere Interessierte konnten sich zunächst bei einem selbst gekochten Labskaus im Mehrgenerationenhaus stärken, bevor sie sich einem Rundgang anschlossen. Wie auf dem Hof True herrschte auch auf anderen Bauernhöfen großer Andrang. Geschicklichkeitsspiele mit Heuballen und Kürbissen animierten viele Besucher am Hof Mahlstedt zum Mitmachen. Am frühen Morgen bildete hier ein Erntedankgottesdienst der Sankt Pankratius-Gemeinde den Auftakt für das Fest. Andernorts, wie in der evangelischen Kirche in Varrel, endete der „Tag der Regionen“, der immer am Erntedanksonntag veranstaltet wird, mit dem Dankesgottesdienst.

Das könnte Sie auch interessieren



Neue Disco „Retro“ eröffnet